## L01293 Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 24. 5. 1903

 ${}_{\mid}$ Herrn  $D^{r}$  Arthur Schnitzler Wien IX. Franckgasse 1.

lieber Arthur, ich stelle dem lieben Wesen alles beliebige von mir zur Verfügung. Sie soll nur seinerzeit an mich schreiben, was sie haben will.

Glückliche Reise!

Von Herzen

Hugo

Sonntag.

- BITTE VIELMALS UM EIN EXEMPLAR »REIGEN« und der Richard auch.
  - © CUL, Schnitzler, B 43.

Postkarte, 285 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Rodaun, 25. 5. 03, 9|V«. 2) Stempel: »Wien 9/3, 25. 5. 03, 5.N, Bestellt«.

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »25. 5. 903.«

Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »213« 2) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »196«

- <sup>4</sup> alles ... Verfügung ] Schnitzler schrieb am 25. 5. 1903 an Maria Luggin: »Sehr geehrtes Fräulein, Hofmannsthal fowie Salten ftellen Ihnen alles beliebige für die von Ihnen für Herbft projektirte Vorlefung zur Verfügung. Wenden Sie sich nur freundlichft zur gegebenen Zeit mit Ihren Wünschen an die Jenen; falls es Ihnen unbequem ift, so können Sie die Sachen auch auf dem Umweg über mich sehen. Mit verbindlichstem Gruß verehrtes Fräulein bin ich Ihr sehr ergebener Arthur Schnitzler« (Zitiert nach dem Auktionskatalog des Dorotheum, Autographen, Handschriften, Urkunden, 4. 6. 2018.)

10-11 Bitte ... auch.] quer am rechten Rand

## Register

Frankgasse 1, Wohngebäude (K.WHS), 1

Hofmannsthal, Hugo von (1874-02-01 – 1929-07-15), Schriftsteller/Schriftstellerin, 1

IX., Alsergrund, A.ADM3,  $1^{K}$ 

Luggin, Marie (01.07.1867 – 11.02.1945), Rezitator/Rezitatorin, Sekretär/Sekretärin, Vorleser/Vorleserin,  $1^K$ , 1

Reigen. Zehn Dialoge, 1 Rodaun, A.ADM4, 1<sup>K</sup>

Salten, Felix (06.09.1869 – 08.10.1945), Schriftsteller/Schriftstellerin, Journalist/Journalistin, Chefredakteur/Chefredakteurin, 1

Wien, A.ADM2, 1